

Heess, Dr. Dr.
Walter

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1287

1AR(RSHA) ~~1042/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ph 58

70 (8) II 108/51 Hg Zehden dorf

geb. gem. Vfg. vom 11. 3. 65

12. März 1965

lee

Dr.Dr. H e e ß
(Name)

Walter
(Vorname)

30.12.01 Ludwigsburg
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste ...H.1..... unter Ziffer69.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt in
(Jahr)

Lt. Kartei der ZSt. für tot erklärt.

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAsSt, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

58

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

URGENT

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24. Juni 1963

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **H e e B , Walter**
Place of birth: **30. 12. 01 K'berg**
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1180782

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

SS-Sturmabführer, Oberregierungs- u. -kriminalrat Dr. Ing. habil.
1943: Standartenführer, Regierungs- u. Kriminaldirektor.
Lt. GVPl 1941 Leiter der Gruppe V D (Kriminaltechnisches Institut der Sicherheitspolizei)
Lt. GVPl 1943 hatte H. dieses Amt auch noch im Jahre 1943 inne.
Lt. GVPl 1940 Gruppenleiter V E (Kriminaltechnisches Institut der Sicherheitspolizei)

- 1) Kartelegen eingewertet
- 2) Fotokop. eingefordert
- 3) Tel. 12547 - Seite 10 - V D -
- 4) Anfrage u. Foto Fot. I - v. 13. 11. 61
15. 12. 61.

RP

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für
oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Sip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Dr. Ing. habil. Walter Heeb

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von 1. 11. 33 bis 30. 9. 1936, in HJ von - bis -

Mitglieds-Nummer in Partei: 2858207 in H: -

geb. am 30. 12. 1901 zu Ludwigsburg Kreis: Ludwigsburg

Land: Württemberg jetzt Alter: 37 Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnstz: Berlin-Steglitz Wohnung: Grunewaldstrasse 29 A p

Beruf und Berufsstellung: Chemiker, Oberregierungsrat

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
SA-Sportabzeichen

Staatsangehörigkeit: Deutschland

Ehrenamtliche Tätigkeit: Blockleiter bei der Ortsgruppe Weißenhof der NSDAP
in Stuttgart 1.10.1936 bis zum Wegzug 1.10.1938

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei von bis

Neue Wehrmacht Erg. Pionierkomp. Ulm von 4. 4. 35 bis 4. 6. 35

Letzter Dienstgrad: Pionier

Frontkämpfer: - bis - ; verwundet: -

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): verheiratet seit 5. 9. 1929

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form?

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Heft 1

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Detrend

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Defstrand

Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: H e e ß Vorname: Wilhelm
Beruf: Oberbauinspektor a. D. jetziges Alter: 78 Sterbealter: -
Todesursache: -
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: C o n r a d i Vorname: Anna
jetziges Alter: 73 Sterbealter: -
Todesursache: -
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 4 Großvater väterl. Name: H e e ß Vorname: Karl
Beruf: Konditor jetziges Alter: - Sterbealter: 79
Todesursache: Schlaganfall
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Schabhard Vorname: Thusnelde
jetziges Alter: - Sterbealter: 73
Todesursache: Selbstmord wegen bevorstehender Operation
Ueberstandene Krankheiten: -

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: C o n r a d i Vorname: Karl
Beruf: Verlagsbuchhändler jetziges Alter: - Sterbealter: 70
Todesursache: Schlaganfall
Ueberstandene Krankheiten: ?

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: H e e ß Vorname: Mathilde
jetziges Alter: - Sterbealter: 79
Todesursache: ?
Ueberstandene Krankheiten: ?

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin, den 15. April 1939

Ort

Datum

Mathilde Jupp
Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h' amtl.	Diensteinstellung		von	bis	h' amtl.
		Fi. Reichsach. 1.8.39	1.8.39	-		Eintritt in die H: 1.8.39	342 799			
						Eintritt in die Partei: 1.5.33.	2 858 207			
							30.12.01.			
						Dr. Dr. Walter Heess				
						Größe: 1.82.	Geburtsort: Ludwigsburg.			
						4-3. A.	SA-Sportabzeichen *			
						Winkelträger:	Olympia			
						Coburger Abzeichen	Reiterportabzeichen			
							Fahrabzeichen			
						Blutorden	Reichsportabzeichen			
						Gold. HJ-Abzeichen	D. L. R. G.			
						Gold. Parteiabzeichen	H-Leistungsabzeichen			
						Gauehrenzeichen				
						Totenkopfring				
						Ehrendegen				
						Fulleuchter				

Zivilstrafen:	Familienstand: <i>vh.</i> 5.9.29.	Beruf: <i>Chemiker</i> erleert <i>Regu.-Krim.</i> <i>ist</i> <i>Direktor</i>	Parteilichkeit:	
	Ehefrau: <i>Mar. Hildegard Tzenberg</i> 9.4.04 <i>Heilbronn</i> Mädchenname Geburstag und -ort	Arbeitgeber: <i>Reichskrim.-Pol. Amt.</i>		
H-Strafen:	Parteilichkeit: <i>NSF.</i>	Volksschule <i>2kl.</i>	höhere Schule <i>76l.</i>	Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
	Religion: <i>ev. luth.</i> A. N. <i>198.41</i>	Zach- od. Gew.-Schule Handelschule Zachrichtung: <i>Chemie.</i>	Technikum Hochschule <i>10 Sem.</i> Dipl.-Ex. <i>Dr.-Ex. 25</i>	
	Kinder:	Sprachen: <i>Fr. ital.</i>		
	1. 4. 1.23.5.37. 4.	Zühreerscheine:		
	2. 5. 2.16.10.33. 5.	Ahnennachweis:	Lebensborn:	
	3. 6. 3.28.3.37. 6.			
	Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:			

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: NJ: SA: <i>1.11.33 - 30.9.36.</i> SA-Ref.: NSAK: NSJK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Alle Arme: Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>K.V.Kv.I.KL. (42) o. Schw.</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
//-Schulen: von bis Tölg Braunschweig Berne Forst Bernau: Dachau:	Reichswehr: Dolljet: Dienstgrad: Reichsheer: <i>4.4.35 - 4.6.35 Erg Pio. Kp. Ulm.</i> Dienstgrad: <i>Pion.</i>	Aufmärsche: Sonstiges:

zum Akt Nr. 2254

I 2 a
Mü.

München/Mark, den 11.12.44

A k t e n n o t i z

Der Stab. Dr. Heeb -Nr.
ist gemäß Mitteilung des Kriminaltechnisches Institut
Az.: Tgb.Nr. 302/1944/Kti.-D- vom 15.11.1944
unter folgender Anschrift zu erreichen.
Dienstanschrift:

Heimatanschrift:
Berlin-Zehlendorf, Sachtlebenstr. 15

Re.

.....
Hauptsturmführer

Zahl Amt Nr. ...

Umlauf erstellt
7.7.44

Meldung

An die
H-Personalkartei.

7254

Berlin, den 6. Juni 1944

Der H- Standartenführer Dr. H e e ß, Walter	H-Nr. 342 799
<small>Dienstgrad, Name und Vorname</small>	
Einheit Reichssicherheitshauptamt	Beruf Regierungsdirektor
-Amt V -	

H-Standartenführer Dr. H e e ß hat gemäß Befehl des RF.H vom
 20.3.1943 mit Wirkung vom 1.1.1944 die Amtsbezeichnung "Direktor
 des Kriminaltechnischen Instituts der Sicherheitspolizei" zu führen.



Trommsdorff
 Unterschrift, Dienstgrad

17. Juni 1944

126

Der Reichsminister Des Innern

Pol. S I A 3 (a) Nr. 1406/44 .

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen u. Datum anzugeben

Berlin SW 11, den 6. Mai 1944
Prinz-Albrecht-Straße 9
Fernsprecher: Ortsverkehr 120040 · Fernverkehr 126421

1254

An den

44-Standartenführer Regierungs- und Kriminaldirektor
Dr. H e e ß

i n B e r l i n C 2

Hiermit weise ich Sie mit Wirkung vom 1. Januar 1944 in eine beim Reichssicherheitshauptamt - Amt V - (Reichskriminalpolizeiamt) in Berlin vorhandene freie Planstelle der RBes. Gr. B 10 ein. /

Nach Aushändigung dieses Einweisungserlasses haben Sie die Amtsbezeichnung "Direktor des Kriminaltechnischen Instituts der Sicherheitspolizei" zu führen.

Wegen Neufestsetzung Ihrer Dienstbezüge erhalten Sie vom Amt V besondere Mitteilung.

Im Auftrage:
gez. Dr. Kaltenbrunner.

An

das Reichssicherheitshauptamt - Amt V - (Reichskriminalpolizeiamt)
i n B e r l i n C 2

Nachrichtlich:

An

das Reichssicherheitshauptamt - Amt I - (Referat IA5) |
das Reichssicherheitshauptamt - Referat II A 1 und II A 3 -
die Geschäftsstelle des Amtes V

i n B e r l i n C 2

Betr.: Einweisung des 44-Standartenführers Regierungs- und Kriminaldirektor Dr. Heeß in eine Planstelle der RBes.Gr. B 10.

Bezug: Schreiben vom 3.3.1944 - V Gst. 1 - Heeß Nr. 7 44 -.

Anlg.: 1 Einweisungserlaß und
2 Erlaßabdrucke.

Vorstehende Abschrift übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

./.

- 6. Juni 1944

Ich ersuche, den anliegenden Einweisungserlaß dem ~~4~~-Standartenführer Regierungs- und Kriminaldirektor Dr. H e e ß auszuhändigen und mir hiervon Nachricht zu geben.

2 Erlaßabdrucke liegen als Rechnungsbeleg und als Unterlage für die nächste Stärkemeldung bei.

Im Auftrage:

gez. Dr. Kaltenbrunner.

Beglaubigt:

Schuster

Büroangestellte.

5 a

Az: 4 396

Berlin, den

Amtschef I : #-Brigadeführer Schulz
 Gruppenleiter : #-Obersturmbannführer v. Felde
 Referent : #-Sturmbannführer Schwinge i.V.
 H'Referent : #-Sturmbannführer Kutter

Betr.: Beförderung des #-Obersturmbannführers Dr. Walter Heess,
 #-Nr. 342.799, zum #-Standartenführer.

I. Vermerk: Das Amt V im Reichssicherheitshauptamt bittet, #-Ober-
 sturmbannführer Dr. Walter Heess mit Wirkung v. 20.4.1943
 zum #-Standartenführer zu befördern.

Dr. H. ist Regierungs- und Kriminaldirektor im RSHA, Amt V.

Pg.seit: 1.5.1933 Pg.Nr.: 2.858.207

seit: 1.8.1939 #- Nr.: 342.799

SA seit: 1.11.1933 bis 30.1.1936

Alter: 42 Jahre ggl. auch Fam. verh.seit: 5.9.1929

Alter der Ehefrau: 39 Jahre - Kinder: 3

- 1.) Andrea-Magarete geb. 23.5.31
- 2.) Leonore geb. 16.10.33
- 3.) Ursula geb. 28.3.37

Sportabzeichen: SA-Wehrabzeichen.

Wehrverhältnis: Gedient v. 4.4. - 4.6.1936 z.Zt. uk-gestellt
 für Kriminalpolizei.

Letzte Beförderung: 30.1.1942.

Dienststellung: Regierungs- und Kriminaldirektor im RSHA,
 Amt V. Leiter des kriminaltechn. Instituts
 der Sicherheitspolizei.

Schulbildung: Gymnasium bis Reifeprüfung, Techn.Hochschule
 bis chem. Dipl. Hauptprüfung. Dr. Ing. seit
 29.5.1925.

Nach der Promotion zum Dr. Ing. war Dr. Heess im Organisch-
 Pharmazeutischen Institut in Stuttgart als Vorlesungs-
 -assistent tätig. Am 8.6.1926 trat er beim chemischen Unter-
 suchungsamt in Stuttgart als Volontär ein und erwarb sich
 nach 1/2-jähriger Ausbildung die staatliche Approbation
 als Lebensmittel-Chemiker. Anschliessend arbeitete er im
 Kriminaltechnischen Institut des Amtes und wurde am 13.2.
 1935 unter Ernennung zum Regierungsrat in die staatlichen
 Dienste übernommen. Am 1.4.1938 wurde Dr. Heess als Leiter
 des Kriminaltechnischen Institutes der Sicherheitspolizei
 nach Berlin berufen. Die Ernennung zum Oberregierungsrat
 erfolgte am 1.3.1939, die zum Regierungs- und Kriminal-
direktor am 11.12.1942.

b.w.

#-Obersturmbannführer Dr. Heess wird als zielbewusste und charaktervolle Persönlichkeit geschildert. Infolge seiner Begabung und seines Fleisses hat er auf allen Gebieten der modernen Kriminaltechnik hervorragendes geleistet. Unter seiner Leitung hat das Kriminaltechnische Institut der Sicherheitspolizei eine anerkannt führende Stellung erhalten. Am 1.9.1942 wurde ihm das Kriegsverdienstkreuz I. Klasse verliehen.

Die Bedingungen des Erlasses v. 1.7.41 sind erfüllt.

Es wird vorgeschlagen, #-Obersturmbannführer Dr. Heess mit Wirkung v. 20.4.1943 zum #-Standartenführer zu befördern.

- II. Vorlage C mit der Bitte um Genehmigung.
- III. An das #-Personalhauptamt zwecks Vorlage Reichsführer-#.
- IV. Nach Entscheid zurück an das RSHA - I A 5 -
- V. Wv. bei I A 5 a.

I

I A	
I A 5	I A 5 a
	Fr/Si-

E 27/2

Der Reichsführer **SS**

Der Chef des Sicherheitshauptamtes

I/211 Az.4396
Pe/O.

Berlin, den

22. Aug 1939

SS-Personalhauptamt		Eingang
		24. AUG 1939
	342 F. O. M.	5

An den
 Reichsführer-SS,
 SS-Personalhauptamt,
 B e r l i n
 - - - - -

Betr.: O'Reg.Rat Dr. Walter H e e s s, SS-Nr. 342.799

Der Chef des Sicherheitshauptamtes hat den Obengenannten
 m.W.v.l.8.39 lt.Rd.Erl.d.RFSSuChdDtPol.i.RMdI.v.23.6.38
 S - V 3 Nr. 72/38 als Staffelman in die SS aufgenommen
 und zum SS-Sturmbannführer befördert.

Anliegend werden die Beförderungsunterlagen überreicht.
 Es wird gebeten, dem SD-Hauptamt Beförderungsurkunde zu
 übersenden.

Anlagen.

Der Chef des Sicherheitshauptamtes
 J. A.
 Der Leiter der Zentralabteilung I/2

[Handwritten signatures and notes]
 J. A.
 Aufnahmewürdige protokollieren
 SS-Sturmführer

AR 2511464

~~P 7/8~~ 76 Parker 

H 1/69

Ph 58

UR I 8/56.

V.

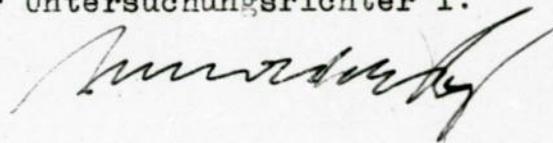
I.

V e r m e r k.

- 1) Aus den Akten des Amtsgerichts Berlin-Zehlendorf 70(8) 108/51 ergibt sich folgendes:
- a) Die Todeserklärung ^{des Dr. Heess} ist durch Beschluß vom 2.12.1951 erfolgt. Zeitpunkt des Todes 31.12.1945. Rechtskraft des Beschlusses seit 1.2.1952.
- b) Die Ehefrau des Dr. Heess sowie seine 3 Kinder sind am 26.4.1945 in Berlin-Kleinmachnow gestorben. Die Todesurkunden haben vorgelegen.
- c) Ein Bundesbruder des Dr. Heess, Ing. Gustav Lieb, Berlin-Wannsee, Pardemannstr. 3, ist am 8.8.1951 richterlich vernommen. Er hat bekundet, Dr. Heess sei Anfang Mai (d.h. 1945) zu ihm gekommen. Er habe keinen Willen zum Leben mehr gehabt mit Rücksicht auf den Tod seiner Frau und seiner Kinder. Der Zeuge bekundet, er habe versucht, Dr. Heess zu veranlassen, die von der SS erhaltene Giftkapsel wegzuworfen, nachdem seine Frau und seine Kinder bereits durch dieses Gift zu Tode gekommen seien. Der Zeuge nimmt an, Dr. Heess habe dann auch Gift genommen. Er würde sich gemeldet haben, wenn er noch am Leben sei.
- 2) Weitere Ermittlungen über den Tod des Dr. Heess erscheinen unter den gegebenen Umständen nicht mehr erforderlich.
- ✓ II. Vorbezeichnete Akten an das Amtsgericht Berlin-Zehlendorf zurücksenden.

Düsseldorf, den 28. Oktober 1958.

Der Untersuchungsrichter I.



II eff. ... ab
28/10. 58.

Vermerk

Dr. H e e s s war nach der Promotion zum Dr. Ing. im Organisch-Pharmazeutischen-Institut in Stuttgart als Vorlesungsassistent tätig. Am 8.6.26 trat er beim chemischen Untersuchungsamt in Stuttgart als Volontär ein und erwarb sich nach 1/2 -jähriger Ausbildung die staatliche Approbation als Lebensmittel-Chemiker. Anschliessend arbeitete er im Kriminaltechnischen Institut des Amtes und wurde am 13.2.35 unter Ernennung zum RR in die staatlichen Dienste übernommen. Am 1.4.38 wurde Dr. H e e s s als Leiter des Kriminaltechnischen Institutes der Sicherheitspolizei nach Berlin berufen. Die Ernennung zum ORR erfolgte am 1.3.39, die zum Regierungs- und Kriminaldirektor am 11.12.42.

Dr. H e e s s wird im GVPl. des RSHA von 1940 als Gruppenleiter V E (Kriminaltechn. Institut der Sipo), in den GVPl. von 1941 - 1944 als Leiter der Gruppe V D (Kriminaltechn. Inst.d.Sipo) und in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 für V D benannt.

Lt. Kartei der Zentr. St. ist Dr. H e e s s beim AG Bln.-Zehlendorf unter dem Az: 70 (8) 108/ 51 für tot erklärt worden. (Verfahren 19 Js 328/ 60 StA Stuttgart)

B., d. 8. Febr. 1965

1 HR 123/63 (Ph 58)
v.

- 1) Todeserklärungsakten 70(8) 108/51 des AG Zehlendorf beh. Dr. Walter Heep erfordern
- 2) Akten wieder vorlegen.

8. FEB 1965

kur) 17. erf.

- 9. Feb. 1965

lu

Ambo
Geschäftsstelle des
gerichts **Zehlendorf**

Berlin-Zehlendorf
Argentinsche Allee 4-8, den **12. Feb. 1965**

Geschäftsnummer: *70 (8/II 108/57)*

Fernruf: *84 30 11, App 17*

Todeserklärung Dr. Walter *Hepp*
gegen

16. FEB. 1965

Auf das Schreiben vom *9. 2. 65*

An *Di Staatsanwaltschaft b. d. Kammergericht*

**Staatsanwaltschaft
b. d. Kammergericht - Berlin**
Eing. am **15. FEB. 1965**
mit *Di Akt.*



~~Band Akten~~

Berlin - 21

bü 1 AR. 123/63 (Ph 58)

Die beifolgenden Akten

70 (8/II 108/57)

werden mit der Bitte übersandt, sie nach dem Gebrauch zurückzusenden.

*Auf Aussendung:
Hrup, Justizoberschatz*

V.

1) Vermutl.

Wurde Hr. Weiss als Angehöriger bzw. Heir der KTG wohl
an Tötungsmaßnahmen beteiligt war, ist kein Verbrechen
betrifft in dem Verfahren # No. 1169 d. g. Nesseldorf
nicht verurteilt worden. Weitergehende belastende Erkenntnisse
liegen hier nicht vor. Für Überprüfungen wird dem
Merkmalentsprechend in Nesseldorf ist im übrigen
davon auszugehen, dass die Betroffenen nicht mehr
am Leben ist.

- 1) Hr. Vögeler als NR- Leiche ein hager
- 2) Todesurteil. Warden 20 (8) 108151. Hg Nesseldorf hansen
- 4) Als NR- Leiche eingeleitet.

11. MRZ. 1965

Zu 2) BF gete.
12. März 1965